

Protest-Brief zu Windrädern



Schwierige Zeiten für Windkraft-Fans im hohen Norden. In den Gemeinden Sallingberg und Waldhausen regt sich, wie berichtet, Widerstand gegen ein Projekt mit sechs 244 Meter hohen Windrädern. Jetzt wird um Hilfe auf höchster Ebene gebeten, Landeshauptfrau-Vize Stephan Pernkopf soll das Projekt verhindern.

„Wir, die besorgten Bürger der Gemeinden Waldhausen und Sallingberg, sind gegen die Errichtung dieser riesigen Anlagen. Wir sprechen hier von den zweitgrößten Windrädern der Welt, fast so hoch wie der Wiener Donauturm, und das in sechsfacher Ausführung. Es kann nicht sein, dass die Profitgier von Investoren auf Kosten der Bevölkerung geht“, heißt es in der gesalzenen Protestnote von zornigen Waldviertlern, die gestern in das Büro von Landes-Vize Stephan Pernkopf flatterte. Der Windpark in Sallingberg regt nicht nur innerhalb der Gemeindegrenzen auf, auch im nahen Waldhausen stockt den Anrainern der Atem. Ein Gegner erklärt: „Das Ausmaß dieser Windparkanlagen ist für den Menschen, das Ökosystem und unser Landschaftsbild untragbar. Pernkopf als Umweltlandesrat muss hier handeln.“



Eine Aufforderung, die in St. Pölten gehört wird: „Die vom Betreiber beantragte Erhöhung bedeutet natürlich ein neues Verfahren und zurück an den Start. Die Situation muss komplett neu bewertet werden“, erklärt ein Sprecher.